

ZEPPELIN STIFTUNG FN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2016 / V 00223	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTM Bay	20.10.2016, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Klinikum Friedrichshafen GmbH: Investitionszuschüsse der ZE für das Jahr 2016 Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Schrode / Herr Weindel - 10 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	07.11.2016	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	21.11.2016	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
DS 2016/V00032; DS 2016/V00196

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	1.300.000 EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten Betrag:	EUR
		Sachkosten Betrag:	EUR
Zuschüsse bzw. Beiträge:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input checked="" type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input checked="" type="checkbox"/> VMH	Fipo: 2.5110.9850.000-0001
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			7.500.000 EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.	<input type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht <u>NICHT</u> den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
<input type="checkbox"/> Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.	

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet. <input type="checkbox"/> nicht befürwortet.
--	---

21.10.2016 Datum	gez. Schrode Unterschrift des Stiftungspflegers
---------------------	--

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Friedrichshafen gewährt der Klinikum Friedrichshafen GmbH aus den Mitteln des Haushalts der Zeppelin-Stiftung im Geschäftsjahr 2016 für die im Antrag vom 07.07.2016 beantragte Maßnahme einen zweckgebundenen Investitionskostenzuschuss i. H. v. insgesamt maximal 1.300.000,- € für die nachgewiesenen notwendigen Kosten des in der Begründung aufgeführten und erläuterten Investitionsprojekts.
2. Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushaltsansatz 2016 in Höhe von 7,5 Mio. €.

Begründung:

1. Vorbemerkung und Erläuterung des Projekts

Mit Antrag vom 07.07.2016 hat die Geschäftsführung der Klinikum Friedrichshafen GmbH die notwendige Investitionsmaßnahme der Anschaffung eines DaVinci-Operationsroboters dargelegt und die Bezuschussung durch die Zeppelin-Stiftung beantragt.

Die Zeppelin-Stiftung beabsichtigt, dem Klinikverbund Medizin Campus Bodensee für die Jahre 2016 und 2017 grundsätzlich jeweils 7,5 Mio. Euro zur Finanzierung von großen Projekten zur Verfügung zu stellen. Die Geschäftsführung hat in der Vergangenheit eine priorisierte Liste von Projekten erstellt und würde in diese Liste das dringende Ersatzbeschaffungsprojekt DaVinci zusätzlich aufnehmen. Dabei ist eine Anpassung der einzelnen bisher geplanten Projekte notwendig, um die Finanzierung des DaVinci zu gewährleisten.

Das vorhandene DaVinci-Roboter-System ist über fünf Jahre alt. Damals konnte mit der Herstellerfirma eine einjährige Exklusivität im Umkreis von 100 Kilometer vereinbart werden. In der Zwischenzeit verfügen weitere Kliniken im näheren Umfeld über einen solchen Operationsroboter (Zürich-Frauenfeld, Singen, Tübingen, Ulm).

Durch die Anschaffung des DaVinci-Operationsroboters konnten die Fallzahlen in der Urologie seit dem Jahr 2010 kontinuierlich gesteigert werden. Nach und nach war es möglich, den Operationsroboter auch in den Bereichen Gynäkologie und Viszeralchirurgie einzusetzen und auch dort wurde das Einzugsgebiet der Patientenströme deutlich erweitert.

Zwischenzeitlich wurde ein neues DaVinci-Modell (Xi) entwickelt, welches neue Zugänge in den Körper ermöglicht, technisch besser ist und ein erweitertes Eingriffsspektrum (z. B. für Kinder in der Viszeralchirurgie) bietet. Durch ein sog. Firefly-System, welches mit fluoreszierenden Farben sämtliche bösartig befallene Systeme im Körper einfärbt, können diese mit dem neuen DaVinci-Robotersystem feingliedrigst operiert werden.

Mittlerweile haben die Operateure eine so große Expertise erworben, dass zum einen der neue Roboter für neue Zugänge eingesetzt werden kann und zum anderen durch die kurzfristige Anschaffung das Klinikum Friedrichshafen und damit der Verbund weiterhin die Spitzenstellung in diesem Segment halten bzw. ausbauen kann. Gleichzeitig wird ein Operationssimulator erworben, der weltweit einzigartig ist. Mit diesem Operationsroboter können vor allem angehende Ärzte und zur Facharztausbildung im Klinikum Friedrichshafen angestellte Ärzte so trainiert werden, dass sie mit einem hohen Übungsscore anschließend Operationen am Patienten vornehmen können. Dieser Operationssimulator kann mit einem Flugsimulator verglichen werden.

Mit dieser Investition wird der schnell fortschreitenden Entwicklung in der Medizintechnik sowie dem medizinischen ärztlichen Anspruch und der Wettbewerbsfähigkeit im Sinne des Alleinstellungsmerkmals Rechnung getragen. Aufgrund der Tatsache, dass dieses Gerät in diesem Sommer um 100.000 Euro teurer geworden ist, ist diese Ersatzbeschaffung bereits im August getätigt worden.

Der Aufsichtsrat hat dieser Ersatzbeschaffung in seiner letzten Sitzung zugestimmt.

2. Finanzierung

Das neue DaVinci-Modell Xi kostet brutto inklusive dem Simulationstrainer 2.272.900 Euro. Das Altgerät nimmt der Lieferant zu brutto 476.000 Euro in Zahlung. Im Saldo bleiben demnach Kosten bzw. ein Finanzierungsbedarf von 1.796.900 Euro. Von diesen 1,8 Mio. Euro Investitionskosten sollen 1,3 Mio. Euro über die Zeppelin-Stiftung und 0,5 Mio. Euro über Eigenkapital finanziert werden.

Die Finanzierung des Investitionskostenzuschusses für die Anschaffung des DaVinci-Operationsroboters erfolgt über die im Doppelhaushalt 2016/2017 der Zeppelin-Stiftung für das Jahr 2016 veranschlagten Mittel in Höhe von 7.500.000 €

Für das Jahr 2016 wurden in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2016 bereits Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 2.058.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Computertomographen, eines Röntgengerätes für die Urologie sowie für die abschließende Kanalsanierung genehmigt (vgl. DS 2016 / V 00032). Ferner ist in der Gemeinderatssitzung am 19.07.2016 die Bezuschussung für die OP-Sanierung Tettnang in Höhe von 7.260.000 € gewährt worden. Von diesem Betrag werden voraussichtlich 1,1 Mio. € im Jahr 2016 abfließen (vgl. DS 2016 / V 00196).

Unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aller Investitionskostenzuschüsse im Jahr 2016 wären somit 4.458.000 € (2.058.000 € + 1.100.000 € + 1.300.000 €) von dem Haushaltsansatz in Höhe von 7,5 Mio. € zum Jahresende abgerufen bzw. ausbezahlt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung im Sinne des Beschlussantrags gebeten